

## Medienmitteilung

# Sinkende Preise für Gas und Fernwärme

**Kundinnen und Kunden der StWZ Energie AG profitieren von einer Preissenkung für Gas und Fernwärme. Die Veränderungen sind nicht für alle gleich und abhängig vom Verbrauchsprofil.**

Beim Gas wie auch der Fernwärme sinken die Preise. Dies ist möglich, weil für Gas die Beschaffungskosten gesunken sind. Preisänderungen sind von verschiedenen Faktoren abhängig. Der Markt reagiert weiterhin sehr nervös und die Preise sind entsprechend volatil. Stand jetzt ist davon auszugehen, dass im Jahresverlauf 2024 weitere Senkungen möglich sind.

### **Alle Kundinnen und Kunden profitieren**

Erwin Limacher, Leiter Kundenservice der StWZ Energie AG, erläutert die Preissenkung: «Obwohl wir bereits einen Grossteil der Gasmengen beschafft hatten, konnten wir auf dem Grosshandelsmarkt Restmengen zu besseren Konditionen einkaufen.» StWZ gibt diese direkt an die Kundinnen und Kunden in Form von günstigeren Gas- und Fernwärmepreisen weiter. «Deshalb», ergänzt Limacher, «sinkt beispielsweise der Arbeitspreis für die Lieferung von Gas für Haushaltskunden ab dem letzten Ablesedatum – in der Regel vom Juni 2023 – um beinahe 1 Rappen pro Kilowattstunde. Bei einem Jahresbedarf eines typischen Haushaltes von 20'000 Kilowattstunden entspricht dies einer Einsparung von gegen 200 Franken. Keine Veränderungen gibt es bei den Grundpreisen. Die Preisveränderungen variieren sowohl beim Gas als auch bei der Fernwärme je nach Verbraucherkategorie.

### **Preisanpassung variiert nach Verbraucherkategorie**

Preisanpassungen finden nicht zwingend bei allen Preiskategorien gleichzeitig und in gleicher Höhe statt. «StWZ liest in der Regel zweimal jährlich, nämlich im Juni und im Dezember, die Zählerstände von Kundinnen und Kunden ab», ergänzt Erwin Limacher. Zusätzlich gibt es Verbraucher, bei denen der Zählerstand monatlich ermittelt wird. Bei diesen Kundinnen und Kunden sind flexiblere Preisanpassungen möglich. Gemäss Limacher haben diese bereits einen ersten Teil dieser Preisanpassung erfahren.

### **Aktuelle Versorgungssituation**

Auch für den bevorstehenden Winter sichert die Schweizer Gasbranche zur Versorgungssicherheit Gasmengen in Speichern in angrenzenden Ländern. Die Speicher in Europa sind für die kommende Heizsaison mit rund 94 Prozent bereits sehr gut befüllt. Jedoch ist die Versorgungssituation im Winter weiterhin stark abhängig von den weiteren Gaszuflüssen nach Europa und vor allem auch von den Temperaturen. Limacher erklärt: «So oder so ist ein effizienter Umgang bei der Anwendung von Gas sehr zentral – nicht nur für die Versorgungssicherheit, sondern auch für das eigene Portemonnaie und die Umwelt». Informationen zum sparsamen Umgang mit Energie sind unter [stwz.ch/energiesparen](http://stwz.ch/energiesparen) zu finden.

---

**Auskunft an die Redaktion**

Erwin Limacher, Leiter Kundenservice, 062 745 32 05

Zofingen, 21. September 2023

StWZ engagiert sich mit über 70 Mitarbeitenden für eine sichere, nachhaltige Energie- und Wasserversorgung in der Region Zofingen. Sie versorgt ihre Kundinnen und Kunden mit Strom, Gas, Fernwärme, Wasser sowie Energie- und Telekomdienstleistungen. StWZ bietet ebenfalls umfassende Kompetenzen in den Bereichen Elektro-, Heizungs- und Sanitärinstallationen.



Bildlegende: Die Preise für Gas und Fernwärme sinken.